



## **Friedhof Friedental: Sanierung und Umbau**

E-Mail

Print- und AV-Medien  
der Stadt Luzern

**Medienmitteilung**

<p>Mediensperfrist: 9. Januar 2012, 16 Uhr</p>
--

Luzern, 9. Januar 2012

**Der Stadtrat will die Gebäude des Friedhofs Friedentals sanieren und umbauen. Dazu beantragt er beim Grossen Stadtrat einen Kredit von 3 Millionen Franken.**

Die Gebäude des Friedhofs Friedental, die zwischen 1884 und 1967 in Etappen entstanden sind, sind in einem schlechten Zustand. Zudem entsprechen die Räume nicht mehr den Bedürfnissen der Friedhofsverwaltung. Der Stadtrat beantragt deshalb beim Grossen Stadtrat einen Kredit von 3 Millionen Franken. Geplant ist, zwischen 2012 und 2015, den Sandstein, die Dächer, Wände, Fassaden, Fenster, Böden und Treppen zu sanieren und die Statik der Gebäude zu verbessern. Die technische Infrastruktur und die Einrichtungen sollen nach der Sanierung wieder dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Die Gebäude sollen zudem deutlich weniger Energie verbrauchen.

Die Sanierung wird von der kantonalen und der städtischen Denkmalpflege begleitet, da die Gebäude bis auf das noch neuere Gemeinschaftsgrab als schützenswerte Bauten gelten. Die Hauptfassade des Friedhofs Friedental und die Kinderkapelle gehören zu den bedeutenden Bauwerken des ausgehenden 19. Jahrhunderts in der Stadt Luzern.

Zudem sollen die Räumlichkeiten des Friedhofs den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Die öffentlich zugänglichen Räume sollen rollstuhlgängig gemacht werden. Die Mitarbeitenden erhalten nach Geschlechtern getrennte Garderoben, Duschen und WC-Anlagen. Da bei der Friedhofsauskunft im Bürogebäude oft sehr persönliche Gespräche geführt werden, wird ein Warteraum eingerichtet. Der Technikraum wird unterteilt. Im neu abgetrennten Teil sollen die Kleinmaschinen untergebracht werden.

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
Fax: 041 208 85 59  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

Diese Massnahmen benötigen bis auf die Rampen für die Rollstuhlgängigkeit keine Erweiterungen. Sie können mit internen Reorganisationen und Anpassungen umgesetzt werden.

Der Stadtrat wollte die Sanierung und den Umbau bereits im Herbst 2010 zusammen mit der Teilrevision des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen und Investitionen in die Friedhofsanlage ins Parlament bringen. Die Geschäftsprüfungskommission hatte damals die Vorlage aber grossmehrheitlich abgelehnt. Der Kredit für den Umbau und die Sanierung war zwar unbestritten, eine Mehrheit der Kommission lehnte aber die Einführung von Gebühren für einfache Bestattungen ab und sprach sich auch gegen die Einführung von neuen Bestattungsformen aus. Dies bewog den Stadtrat, die Vorlage zurückzuziehen.

Die Teilrevision des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen sowie die Investitionen in die Friedhofsanlage werden zurzeit bearbeitet und dem Grossen Stadtrat zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt.

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Immobilien

Georg Joho, Projektleiter

041 208 85 85

[georg.joho@stadtluzern.ch](mailto:georg.joho@stadtluzern.ch)

erreichbar: Montag, 9. Januar, 10 bis 11 Uhr